



**Amt für Natur, Jagd und Fischerei
Landwirtschaftsamt**

Antrag/Ausnahmebewilligung

Verwendung von GAÖL- und Biodiversitätsförderflächen als Spenderflächen für Direktbegrünungen

Antragssteller/in (Bewirtschafter/in der Spenderfläche)

Name, Vorname Betriebs-Nr.
Strasse PLZ, Ort
Telefon/Mobile

Spenderfläche(n)

Gemeinde	Parz-Nr.	Nutzungsart	GIS-ID	GAÖL-Vertrag (ja/nein)	Beantragte Fläche (in a)*	Jahr	Bewilligte Fläche (a)

* Wird nur eine Teilfläche als Spenderfläche beantragt, bitte Plan beilegen.

Empfängerfläche **

Gemeinde: _____ Parzelle: _____ Bewirtschafter: _____

Ausnahmebewilligung

Aufgrund dieses Antrags wird geprüft, ob die oben genannten Flächen als Spenderflächen für Direktbegrünung (Schnittgutübertragung oder Heudrusch) verwendet werden dürfen. Es müssen mind. 2 Sommer Pause zwischen den Nutzungen als Spenderfläche liegen. Bewilligte Flächen werden für das beantragte Jahr von den Auflagen bezüglich Schnittzeitpunkt und Trocknung auf der Fläche gemäss GAÖL oder DZV inkl. Vernetzung befreit.

Auflagen

- Bei der Ernte der Spenderfläche ist ein Rückzugstreifen von mind. 10% stehen zu lassen.
- Zur Feststellung des idealen Erntezeitpunkts (beginnende Samenreife resp. Teigreife) und zur Ausführung der Direktbegrünung soll eine Fachperson oder das Merkblatt "Direktbegrünung artenreicher Wiesen in der Landwirtschaft" der AGRIDEA beigezogen werden. (→ www.agrinatur.ch)
- Das Schnitt- oder Dreschgut darf nur für eine Übertragung auf ein sauber vorbereitetes, vegetationsfreies Saatbett auf der Empfängerfläche verwendet werden. Übersaaten sind nur in Ausnahmefällen zielführend und müssen unter Bemerkungen begründet werden.

Bemerkungen

Die Bewilligung gilt für das Jahr: _____

Visum Amt für Natur, Jagd und Fischerei oder Landwirtschaftsamt

_____, Ort, Datum: _____

Das ausgefüllte Formular ist spätestens bis 30. April zu senden an: nicole.inauen@sg.ch

** Spender- und Empfängerfläche müssen sich in den Standortfaktoren wie Klima, Exposition und Höhenlage entsprechen und sollten maximal 30 km voneinander entfernt sein sowie in derselben Biogeographischen Region liegen. (→ www.map.geo.admin.ch > Biogeographische Regionen)